

Schule, Kinder, Haushalt, Garten,

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 23. August 2012 20:40

Wir haben ein ziemlich großes Bauernhaus mit entsprechendem Garten, zwei kleine Kinder (2 Jahre und 8 Monate), ein bis zwei Hunde (der meiner Schwester hängt im Sommer bei offenstehenden Türen eigentlich auch andauernd bei uns rum (wir haben so schönes Spielzeug, findet er), einen Kater.

Aktuell bin ich noch in Elternzeit und fange im Februar wieder an. Mein Mann arbeitet Vollzeit und hat die Betreuung der Computer der Schule an den Hacken.

Ich bin gespannt, wie das wird, wenn ich mit 12 Stunden wieder einsteige.

Als ich nach der Großen wieder begonnen habe, hat es sich eigentlich auch so eingespielt, dass wir Freitag nachmittags unseren Großkampftag hatten, mein Mann saugt das Haus, ich feudel hinterher (und der Kleine nimmt robbenderweise das mit, was wir ausgelassen haben *gnarf*), den restlichen Haushalt teilen wir uns und gucken einfach mal mit zusammengekniffenen Augen. Aber Samstag können wir auch Überraschungsgäste reinlassen.

Wäsche mache ich nebenher und falte Abends vorm TV. Wenn ich wieder arbeite, werden wir wohl die Kinder an einem Tag, den ich frei habe, auch in die Betreuung geben, dann muss ich versuchen, den Großteil des Schulkrams dann zu erledigen.

Eure Putzroboter sind ja klasse, darüber muss ich mir mal Gedanken machen, die könnten mir gefallen.

Garten: Ein paar Töpfe mit Tomaten und Zucchini, ein paar Beerenbüsche und sonst viel Rasen (wir haben so einen Rasenmähtrecker, damit ist das Rasenmähen für den Göttergatten fast sowas wie Hobby geworden *g*) Der Rest verwildert halt. Auch hübsch 😊 Nur ein paar sehr belästigende Brennnesseln an stark von den Kindern frequentierten Wegen werden ausgerupft.